



**Rubrik: Aktuelles**

**Ausgabe 8 - 2019**

## **Online-Visa in der Praxis**

**Allein in den ersten sieben Tagen seit dem Inkrafttreten der Online-Visa-Regelung sind über 4.500 Visa-Anträge gestellt worden. Dies teilt die Pressestelle der Gebietsregierung unter Berufung auf die regionale Verwaltung der Grenzschutzbehörde FSB mit.**

Die Jungfernreise mit einem kostenfrei ausgestellten Online-Visum hat eine Polin gemacht. Sie reiste am 3. Juli über den Grenzübergang Mamonowo ins Kaliningrader Gebiet ein. Im Flughafen Chrabrowo konnten Touristen aus Warschau und Riga als erste Fluggäste mit Online-Visa begrüßt werden.

Seit dem 1. Juli dieses Jahres dürfen Bürger aus 53 Ländern unser Gebiet mit Online-Visa besuchen. Solche Visa sind 30 Tage lang gültig – ab dem Tag, an dem der Antragsteller den positiven Bescheid erhält. Sie berechtigen ihn, bis zu 8 Tagen im Gebiet zu bleiben, sehen aber keine Möglichkeit einer Anschlussreise nach beispielsweise Moskau oder in eine andere Stadt der Russischen Föderation vor.

Der Antragsteller muss spätestens vier Tage vor dem geplanten Einreisedatum, jedoch nicht eher als 20 Tage vorher auf der Webseite des russischen Außenministeriums ein entsprechendes Formular ausfüllen und ein Passbild hochladen. Das Formular liegt vorerst nur auf Russisch und Englisch vor.

Der Antragsteller erhält dann eine Benachrichtigung, ob seinem Antrag stattgegeben wurde, und eine ID-Nummer (Identifikationsnummer), die er mitsamt dem Reisepass bei der Passkontrolle an der Grenze vorweisen muss. Das Vorhandensein einer Auslandskrankenversicherung sowie einer Rückfahrkarte oder eines Rückflugtickets (wenn man mit Bahn, Schiff oder Flugzeug reist) ist ebenfalls Pflicht. Die Ausreise aus Russland kann in diesem Fall nur vom Territorium des Kaliningrader Gebietes aus erfolgen. Die Bearbeitung eines Online-Visumsantrages dauert laut Alla Iwanowa, Leiterin für Auswärtige Angelegenheiten in der Gebietsregierung, in den meisten Fällen zwei bis drei Tage.